

# N i e d e r s c h r i f t

## **über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

am Mittwoch, dem 27.11.2024

im Neues Rathaus  
Raum 2.5/2.6 , 2. Etage  
**Großflecken 59**  
**24534 Neumünster**

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:19 Uhr

### Anwesend:

#### Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

#### Ausschussvorsitzende

Frau Marina Nitschke

#### Ausschussmitglied

bis TOP 9

Frau Dr. Bettina Boxberger

Frau Jessica Gehrman

ab TOP 9

Frau Susanne Katrin Grund-Bollow

**Herr Marcel Hübner**

Frau Christina Just

Herr Thorsten Klimm

Herr Dietrich Mohr

**Herr Andreas Preuß**

Herr Hans Heinrich Voigt

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

#### beratendes Mitglied

FDL 52

Kreiselternvertretung

FDL 51

Frau Dr. Annemarie Fritzsche-Brandt

Frau Christina Gajewski

Sarah Holler

Herr Erk Jokel

#### Außerdem anwesend

Kinder- und Jugendbeirat

Seniorenbeirat

1 Pressevertreter

Bis zu 5 Zuhörerinnen/ Zuhörer

Frau Bea Giese

Frau Christiane von der Osten

#### Von der Verwaltung

FD 51

FD 03, Protokollführung

FD 03

FD 40

FD 51

Frau Meike Behrens-Fassbender

Frau Lisa beim Graben

Herr Arne Bollen

Andreas Leimbach

Miriam Rohlf

Personalrat

Frau Britta Stoffer

**Entschuldigt:**

**stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r**

Herr Jürgen Breckwoldt

**Ausschussmitglied**

Herr Torben Delfs

Frau Alina Hermann

Herr Torben Schlüter

**beratendes Mitglied**

Herr Stefan Nachtwey

Frau Bärbel Wulf-Fechner

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2024
4.	Information über die am 02.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Dringliche Vorlagen
8.	Raumprogramm für zusätzliche notwendige Räume der Kindertagesstätte (Kita) Schubertstraße Vorlage: 0381/2023/DS
9.	Zentrales Catering an Kitas und Schulen; Eckpunkte für das weitere Vorgehen Vorlage: 0395/2023/DS
10.	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0397/2023/DS
11.	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen, hier: Erweiterung der Praxisintegrierten Ausbildung Vorlage: 0368/2023/DS
12.	Anerkennung des Vereins "Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster" als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0391/2023/DS
13.	Anerkennung "Lebenshilfewerk Neumünster GmbH" als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0389/2023/DS
14.	Mitteilungen
14.1.	Berichterstattung zur Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege; Vorlage 1266/2018/DS Vorlage: 0155/2023/MV



1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Begrüßt wird als neues Mitglied des Jugendhilfeausschusses Frau Sarah Holler als Delegierte der Kreiselternvertretung. Frau Holler wird als neues Mitglied per Handschlag verpflichtet.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Stadtrat Hillgruber erläutert, dass aufgrund einer gesetzlichen Neuerung die Vorlage zum TOP 11 nicht fertig gestellt werden konnte. Die Verwaltung bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt zurückzuziehen. Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig genehmigt.

3 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2024
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 02.10. werden nicht erhoben.

4 .	Information über die am 02.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass am 02.10.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit über die Drucksache 0344/2023/DS – Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Einfeld – beraten wurde. Der Vorlage wurde einstimmig zugestimmt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

7 .	Dringliche Vorlagen
-----	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

8 .	Raumprogramm für zusätzliche notwendige Räume der Kindertagesstätte (Kita) Schubertstraße Vorlage: 0381/2023/DS
-----	--

Stadtrat Hillgruber erläutert, dass das Raumprogramm der Kita Schubertstraße um die Räume für den Hort-Bereich reduziert werden sollte, da künftig die Schulkindbetreuung an den Schulen erfolgen soll. Der Raumbedarf verringere sich dementsprechend.

**Beschluss:**

Dem als Anlage beigefügten Raumprogramm der Kita Schubertstraße ohne Hortbetreuung wird als weitere Planungsgrundlage zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Zentrales Catering an Kitas und Schulen; Eckpunkte für das weitere Vorgehen Vorlage: 0395/2023/DS
-----	--

Stadtrat Hillgruber bringt die Vorlage ein. Er erläutert die Notwendigkeit für diese Drucksache und macht deutlich, dass bei einem Festhalten am ursprünglich geplanten Prozess die Gefahr bestehe, keine Bewerbungen auf das Catering im Schulbereich zu erhalten. Im weiteren geht Stadtrat Hillgruber auf die fünf Eckpunkte der Vorlage ein. Im Anschluss bringt Ratsherr Klimm einen Antrag auf Zurückstellung der SPD- sowie der CDU-Fraktion ein. Es seien einige offene Fragen, die aus Sicht der beiden Fraktionen noch geklärt werden müssten.

Herr Jokel geht mit einer kurzen Präsentation auf die Fragen ein. Die Präsentation wird mit dem Protokoll an die Ausschussmitglieder versandt. Abfragen an den Schulen hätten ergeben, dass die Grundschulen keinen Bedarf für ein Frühstücksangebot sähen und die weiterführenden Schulen mit der Priorisierung der Grundschulen im ersten Schritt einverstanden seien.

Es wird eingehend über die Frage diskutiert, welche Kräfte die Essensausgabe vornehmen sollen. Hierzu lautet die Aussage der Verwaltung, dass die Kosten für die Kräfte teilweise über die Elternbeiträge für das Mittagessen refinanziert werden sollte. Die Ausgabe würden nicht die pädagogischen Fachkräfte vornehmen.

Zunächst lässt die Ausschussvorsitzende über den Antrag auf Zurückstellung abstimmen. Dieser wird mit 5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen abgelehnt. Frau Boxberger verlässt den Ausschuss.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Drucksache in der ursprünglichen Fassung. Nach der Abstimmung erfolgt eine kurze Aussprache zu einem Flyer bzgl. der Qualität des Essens. Dieser Flyer wird ebenfalls mit dem Protokoll an die Ausschussmitglieder versandt.

**Beschluss:**

1.) Den fünf Eckpunkten zum weiteren Vorgehen bei der Ausrichtung und Einführung des zentralen Caterings zum Schuljahr 2026/27 wird zugestimmt:

1. Ausschreibung für Kitas und Grundschulen
2. Verlagerung der Essensausgabe an den Grundschulen auf die Träger der an den Schulen installierten Betreuungssystemen
3. Konzentration auf die Ausschreibung der Mittagsverpflegung (Grundschulen)
4. Regionale Losbildung (wenn möglich Kitas und Schulen gemeinsam)
5. Gut funktionierende Systeme können bestehen bleiben.

2.) Die Rahmenkonzeption „Qualitätsstandards bei der Mittagverpflegung an den allgemeinbildenden Schulen und den städtischen Kindertagesstätten in Neumünster“ wird entsprechend dem Antragspunkt 1.) angepasst.

3.) Die Verwaltung berichtet regelmäßig in den Fachausschüssen über den Fortschritt des Prozesses.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja – Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 4  
Enthaltungen: 0

endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0397/2023/DS
------	--

Stadtrat Hillgruber erläutert, dass diese Drucksache lediglich die Umsetzung einer schon beschlossenen Entscheidung sei. Rechtlich müsse jedoch auch die Satzung noch einmal beschlossen werden.

Nach kurzer Aussprache lässt die Ausschussvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Die Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 0

endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen, hier: Erweiterung der Praxisintegrierten Ausbildung Vorlage: 0368/2023/DS
------	---

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

12 .	Anerkennung des Vereins "Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster" als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0391/2023/DS
------	---

Die Verwaltung bittet um Entschuldigung, dass aufgrund eines technischen Versehens die Drucksachen zu TOP 12 und 13 nicht im System vorlagen.

Nach kurzer Erläuterung lässt die Vorsitzende über die Drucksache abstimmen.

**Beschluss:**

Der Träger „Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Neumünster e.V.“ wird gemäß § 75 SGB VIII sowie § 54 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des KJHG (Jugendförderungsgesetz – JuFöG) des Landes Schleswig-Holstein als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

13 .	Anerkennung "Lebenshilfwerk Neumünster GmbH" als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0389/2023/DS
------	--

Die Ausschussvorsitzende lässt ohne gesonderte Aussprache über die Drucksache abstimmen.

**Beschluss:**

Der Träger „Lebenshilfwerk Neumünster GmbH.“ wird gemäß § 75 SGB VIII sowie § 54 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des KJHG (Jugendförderungsgesetz – JuFöG) des Landes Schleswig-Holstein als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

14 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Gajewski stellt den Fachdienst 52- Familien und Jugendhilfe – kurz vor. Sie erläutert den organisatorischen Aufbau und geht auf aktuelle Herausforderungen ein. Wünsche von Ausschussmitgliedern für thematische Präsentationen nehme sie gerne entgegen. Von den Ausschussmitgliedern direkt gewünscht werden die Themen Inobhutnahme, Kindeswohlgefährdungen, Pflegekinderdienst sowie die Fluktuation und Überlastungsanzeigen im Fachdienst. Weitere Themen können von den

Ausschussmitgliedern über die Protokollführung an Frau Gajewski übermittelt werden.

Anschließend erläutert Herr Jokel, dass es eine weitere Drucksache im Februar geben werde, die sich mit der Vertragsgleichstellung befasse. Diese Drucksache werden eine rückwirkende Anpassung vorschlagen. Dieses Vorgehen sei aufgrund des KitAG erforderlich.

14.1 .	Berichterstattung zur Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege; Vorlage 1266/2018/DS Vorlage: 0155/2023/MV
--------	---

Herr Jokel erläutert die Mitteilungsvorlage und kündigt an, dass es zur Umsetzung des neuen KitaG eine gesonderte Drucksache zur Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege geben werde.

gez. Marina Nitschke  
(Ausschussvorsitzende)

gez. Lisa beim Graben  
(Protokollführung)